



Etwa ein Prozent der Bevölkerung stottert, vielleicht gehörst du dazu oder kennst jemanden, der oder die stottert. Stottern ist nicht ansteckend und niemand kann etwas dafür. Trotzdem ist es häufig schambehaftet und wird tabuisiert.

So kann das Stottern zu einer großen Belastung werden. Zum Beispiel, wenn man sich aufgrund des Stotterns nicht mehr traut in der Öffentlichkeit das Wort zu ergreifen oder nachteilig behandelt wird.

Daher bietet die Selbsthilfe einen geschützten Rahmen, um Ängste abzubauen und neue Umgangsweisen mit dem Sprechen auszuprobieren und zu erlernen.

 Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V.
Ich sag's auf meine Weise.

Als Mitglied der BVSS ...

- stärkst du uns als Interessenvertretung stotternder Menschen in Deutschland,
- sicherst du unsere Informations- und Beratungsarbeit,
- vernetzt du dich mit anderen Betroffenen.

Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V.
Zülpicher Straße 58, 50674 Köln
info@bvss.de / www.bvss.de
Tel.: 0221 139 1106

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft Köln
IBAN DE67 3702 0500 0007 1034 00
Register-Nr. Köln 43 VR7852

© Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V., 2020
Gestaltung: Thomas Hormuth

Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V.

Wir sagen's auf unsere Weise.



Wer wir sind

Wir sind eine Selbsthilfeorganisation stotternder Menschen. 1979 haben wir uns gegründet. Als gemeinnütziger Verein ist es unser Ziel die Lebenssituation stotternder Menschen zu verbessern.

Wofür wir stehen

Wir stehen für einen offenen und selbstbewussten Umgang mit Stottern. Stottern ist eine Herausforderung, sollte aber nicht zur Belastung werden. Gemeinsam treten wir jeglicher Form der Diskriminierung entschieden entgegen.

Wie wir arbeiten

Getragen wird unsere Arbeit vom ehrenamtlichen Engagement und dem Einsatz unserer Mitglieder, unterstützt von einer hauptamtlich besetzten Geschäftsstelle auf Bundesebene. Zu uns gehören sieben Landesverbände und die Selbsthilfegruppen stotternder Menschen in Deutschland.

Was wir tun

Wir bestärken stotternde Menschen zur Selbsthilfe und darin, gemeinsam für ihre eigenen Interessen einzustehen. Wir bauen Vorurteile ab und wirken Benachteiligungen entgegen – unabhängige Information und Aufklärung bilden die Säulen unseres Engagements.

- Wir begleiten, unterstützen und koordinieren die Selbsthilfeaktivitäten stotternder Menschen in Deutschland.
- Wir bieten Selbsthilfeseminare an, erstellen und verbreiten Infomaterial und veröffentlichen Literatur rund um das Thema Stottern.
- Wir klären über Stottern auf: In Schulen, in Unternehmen und in der Öffentlichkeit.
- Wir beraten Betroffene und Angehörige bei der Suche nach einer Therapie.
- Wir tragen unsere Anliegen in die Öffentlichkeit und verschaffen uns Gehör.

Wie du mitmachen kannst

Egal, ob du stotterst oder nicht, dein Beitrag ist wichtig. Denn als gemeinnütziger Verein sind wir auf finanzielle und ehrenamtliche Unterstützung angewiesen. Betroffene, Angehörige, Therapeutinnen und Therapeuten – gemeinsam können wir mehr erreichen.

- Fülle einen Mitgliedsantrag aus und werde Teil unseres Vereins.
- Trage durch eine Spende zum Erhalt unserer Arbeit bei.
- Engagiere dich in einer Selbsthilfegruppe, im Landesverband oder auf Bundesebene und sag auch du es auf deine Weise.

Zum Mitgliedsantrag:

bvss.de/mitgliedwerden

